

CASA DE CULTURA ALEMÃ
PROGRAMA SEMESTRE A1.S2

Lektion 1- Sommerkurs in Leipzig

Sprachhandlungen: sich und andere vorstellen; sagen woher man kommt; sagen, welche Sprachen man spricht.

Themen und Texte: ein Deutschkurs in Leipzig; Nachbarländer von Deutschland; Anmeldung; Sprachen in der Schweiz.

Wortfelder: Vorstellung; Orte; Länder und Sprachen

Grammatik: Verben im Präsens; W-Fragen und Satzfragen.

Lektion 2- Möller oder Müller?

Sprachhandlungen: Adressen lesen und nennen; Telefonnummern nennen; nach dem Namen fragen; nachfragen; Zahlen und zählen.

Themen und Texte: Comic; Zahlen verstehen und zählen; Adressen und Telefonnummern; Magazintext; Familiennamen deutsch und International.

Wortfelder: Post; Zahlen von 1-1000; Zahlen international.

Grammatik: Artikel und Nomen im Singular und Plural; W-Fragen.

Lektion 3- Arbeiten im Café

Sprachhandlungen: im Café bestellen und bezahlen; nachrichten verstehen und schreiben; sich verabreden.

Themen und Texte: Arbeitsplatz Café; Getränke; Rechnungen; Kurznachrichten.

Wortfelder: Café; bestellen und bezahlen.

Grammatik: bestimmter und unbestimmter Artikel; das Verb sein.

Lektion 4- Lecker essen

Sprachhandlungen: über Essen sprechen; sagen, was man mag oder nicht mag; sagen, wie etwas schmeckt.

Themen und Texte: Kurznachrichten; Speisekarte; Spezialitäten aus D-A-C-H; Essen international; Food Blog.

Wortfelder: Essen; Speisekarte.

Grammatik: bestimmter und unbestimmter Artikel im Akkusativ; nicht und kein.

Lektion 5- Hast du Zeit?

Sprachhandlungen: Zeitangaben verstehen; Termine machen; über Tagesabläufe sprechen; nach Abfahrtszeiten fragen; auf eine Einladung antworten.

Themen und Texte: Zeitungsartikel; Quiz; Fahrpläne; Uhrzeiten; Terminkalender; Tagesabläufe; Einladung.

Wortfelder: Zeitangaben; Wochentage; Tageszeiten.

Grammatik: trennbare Verben; Wort- und Satzfragen.

Lektion 6- Meine Stadt

Sprachhandlungen: über Sehenswürdigkeiten sprechen; Fahrplaninformationen verstehen; Verkehrsmittel nennen; Wege beschreiben; über meine Sachen sprechen.

Themen und Texte: Reisejournal; Flyer; Fahrplaninformationen in einer App; unterwegs in Berlin; Navigation.

Wortfelder: Verkehrsmittel; Orientierung in der Stadt; Wegbeschreibung.

Grammatik: Possessiva im Nominativ; Präteritum von sein.

Lektion 7- Der neue Job

Sprachhandlungen: über eine Firma sprechen; Orientierung im Gebäude; Räume und Gegenstände im Büro nennen; Begrüßungen im Beruf.

Themen und Texte: Interview; Podcast; Aufgaben im Beruf; Begrüßungen formell und informell.

Wortfelder: Gebäude; Büro; Aufgaben im Beruf.

Grammatik: Ordnungszahlen; Präpositionen im, am, auf, neben.

Lektion 8- Freizeit und Hobbys

Sprachhandlungen: sagen, was man mag oder kann; über Hobbys und Sport sprechen; über den Studienort sprechen; sagen, wo man war.

Themen und Texte: Magazintext; Freizeit und Hobbys; Studium; Interview; Vlog; Speeddating; Autogramm jagd.

Wortfelder: Hobbys; Studium.

Grammatik: Präteritum von sein und haben; Modalverb können.

PROGRAMA SEMESTRE A2.S1

Lektion 9- Zuhause

Sprachhandlungen: über Wohnungen sprechen; eine Wohnung beschreiben und kommentieren; über Möbel sprechen; sagen, wie man etwas findet.

Themen und Texte: Porträts; im Möbelhaus; Kurznachrichten; Tiny Houses; meine Traumwohnung.

Wortfelder: Wohnformen, Zimmer und Möbel

Grammatik: Komposita; Präpositionen im, unter, auf, zwischen, an, neben, hinter; Graduierung mit zu.

Lektion 10- Familie Schumann

Sprachhandlungen: (m)eine Familie beschreiben; über einen Familienbetrieb sprechen; nach Familienmitgliedern fragen;.

Themen und Texte: Familienbaum;

Wortfelder: Familienwörter; Zeitungsartikel; Kaffee-Klatsch; Familie international. Generationen; (Berufs-)Biografien.

Grammatik: Perfekt mit haben; Possessiva im Akkusativ.

Lektion 11- Viel Arbeit

Sprachhandlungen: über Berufe und Ausbildung sprechen; über Tätigkeiten und Arbeitsorte sprechen; sagen, was man beruflich gemacht hat; Berufsbezeichnungen.

Themen und Texte: Berufsprofile; Leserbriefe; Tätigkeiten und Arbeitsorte; siezen und duzen am Arbeitsplatz.

Wortfelder: Berufe und Tätigkeiten.

Grammatik: feminine Berufsbezeichnungen; Perfekt der trennbaren Verben; Perfekt der Verben mit ieren.

Lektion 12- Essen und Trinken

Sprachhandlungen: Lebensmittel einkaufen; sagen, was man gerne/lieber/am liebsten mag/isst/kauft; über Rezepte und Zutaten sprechen.

Themen und Texte: Webseite; Zeitungsartikel; Lebensmittel online und auf dem Markt einkaufen; Rezept; Lieblingsessen.

Wortfelder: Lebensmittel; Maße und Gewichte.

Grammatik: Fragewort welch-; zuerst, dann, danach; Modalverb müssen.

Lektion 13- Fit und gesund

Sprachhandlungen: über Sportarten sprechen; Körperteile nennen; über Gesundheit und Krankheit sprechen; Anweisungen und Tipps geben.

Themen und Texte: Zeitungsartikel, Magazintext; beim Arzt; Gesundheitstipps.

Wortfelder: Sportarten, Körperteile, Krankheiten.

Grammatik: Perfekt mit sein; Modalverb sollen; Imperativ.

Lektion 14- Voll im Trend

Sprachhandlungen: über Kleidung, Farben und Größen sprechen; über Kleidung im Beruf sprechen; Gefallen und Missfallen ausdrücken; Kleidung kaufen.

Themen und Texte: Magazintext; Modefragen; im Modegeschäft.

Wortfelder: Kleidung; Farben.

Grammatik: Adjektive vor Nomen mit unbestimmtem Artikel; dies-.

Lektion 15- Jahreszeiten und Feste

Sprachhandlungen: ein Fest beschreiben und planen; einen Wetterbericht verstehen; über das Wetter sprechen; etwas vergleichen; Smalltalk.

Themen und Texte: Sommerfeste in Deutschland; Interviews; Wetterbericht; Jahreszeiten; Smalltalkthemen.

Wortfelder: Temperaturen; Jahreszeiten; Monate

Grammatik: Komparativ.

Lektion 16- Ab in den Urlaub

Sprachhandlungen: über Urlaubsaktivitäten sprechen; über Reiseziele sprechen; einen Urlaub planen; eine Postkarte schreiben.

Themen und Texte: Magazintext; Reisejournal; Smalltalk; Postkarte.

Wortfelder: Urlaub und Aktivitäten.

Grammatik: Modalverb wollen; Präpositionen im Akkusativ; Personalpronomen im Akkusativ.

PROGRAMA SEMESTRE A2.S2

Klassentreffen

Sprachhandlungen: Einladungen schreiben; Ein Treffen organisieren; Über die eigene Person sprechen; Informationen weitergeben.

Themen und Texte: Einladung; Kolumme; Checkliste; Schulzeit; Abitreffen; Spitznamen; Kursparty; Abizeitung; Quiz.

Wortfelder: Schule; Party; Hobbys.

Grammatik: Reflexivpronomen; Nebensätze mit dass; Das Genitiv -s.

Aussprache: Das -ch im Auslaut.

Mobil leben

Sprachhandlungen: Über Mobilität sprechen; Verkehrsmittel vergleichen; Gründe nennen; Eine Reise planen; Wendungen grob übersetzen.

Themen und Texte: Magazinartikel; Fahrradstadt Münster; Porträts; Verkehrsmittel; Ein Wochenende / eine Reise planen; Verkehrsverbindungen; Informationen im Bahnhof; Europa-Quiz; Berufsfeld Zugbegleiter*in.

Wortfelder: Mobilität; Arbeitsplatz Bahn.

Grammatik: Superlativ mit am; Nebensätze mit weil.

Aussprache: Intonation und Pausen in Haupt- und Nebensätze.

Wohnen und Zusammenleben

Sprachhandlungen: Über Wohnen sprechen; Eine Wohnung suchen; Kleinanzeigen schreiben; Eine Hausordnung kommentieren; sagen, was verboten oder erlaubt ist.

Themen und Texte: Magazinartikel; Wohnen in Deutschland; Wohnungsanzeigen; Ausstattung; Wohnungsbesichtigung; Flohmarkt; Hausordnung; Gemütlichkeit; Balkonien.

Wortfelder: Wohnen; Abkürzungen in Wohnungsanzeigen; Erlaubt und verboten; sich über etwas freuen/ ärgern.

Grammatik: Adjektive ohne Artikel; Nominalisierung von Verben; Reflexive Verben mit Präposition.

Aussprache: Aussprache von z.

Hast du Netz?

Sprachhandlungen: Über Handys und Medien sprechen; Eine Grafik kommentieren; Indirekt nachfragen; Die eigene Meinung sagen.

Themen und Texte: Grafik; Medien im Alltag; Geräte und Funktionen; Netiquette; E-Mail an Freunde; Magazinartikel; Handy-Detox; Experiment: Ein Tag ohne Handy.

Wortfelder: Mediensprache Englisch; Handy-Funktionen.

Grammatik: Nominalisierung von Verben; Indirekte Frage mit ob; Personalpronomen im Dativ.

Aussprache: Englische Wörter auf Deutsch.

So arbeiten wir heute

Sprachhandlungen: Berufliche Veränderungen beschreiben; Vor- und Nachteile nennen; Zustimmung oder ablehnen; Einen Lebenslauf lesen und schreiben; Telefonieren; Formelle E-Mail schreiben.

Themen und Texte: Magazinartikel; Hochzeitsfotografin; Tabellarischer Lebenslauf; Berufliche Veränderungen; Kommunikation am Arbeitsplatz; Telefonnotiz.

Wortfelder: Arbeitsorte und -tätigkeiten; Lebenslauf; E-Mails.

Grammatik: Präpositionen mit Dativ; Adjektive mit bestimmtem Artikel im Nominativ und Akkusativ.

Aussprache: Aussprache von -ng.

Was liest du gerade?

Sprachhandlungen: Über das Lesen sprechen; Bilder beschreiben; Bücher und Autor*innen vorstellen; Einen biografischen Text lesen und schreiben.

Themen und Texte: Magazinartikel; Lesen statt surfen; Gründe für das Lesen; Leseort Bibliothek; Buchtipps; Goethe: Hermann und Dorothea; Lexikoneintrag: Reiseführer.

Wortfelder: Biografie; Literatur.

Grammatik: Regelmäßige Verben im Präteritum; Nebensätze mit als.

Aussprache: Jahreszahlen.

Leben mit Tieren

Sprachhandlungen: Über Haustier sprechen; Ein Haustier beschreiben; Videoclips kommentieren; Suchanzeigen verstehen und schreiben.

Themen und Texte: Haustier; Quiz; Gewinnspiel; Zeitungsartikel; Fragebogen; Suchanzeige; Ein Anruf im Tierheim; Tierbeschreibungen.

Wortfelder: Eigenschaften und Aussehen von Tieren; Körperteile von Tieren; Haustierzubehör.

Grammatik: Superlativ: der größte; Adjektive mit bestimmtem und unbestimmtem Artikel im Dativ.

Aussprache: Diphthonge au, äu, eu, ei, ai.

Global und regional

Sprachhandlungen: Eine Stadt vorstellen; Über regionale Gerichte und Spezialitäten berichten; Über Berufe am Flughafen sprechen; Personen und Sachen beschreiben.

Themen und Texte: Magazinartikel; Frankfurt am Main; Frankfurter Spezialitäten; Berufe am Flughafen; Souvenirs.

Wortfelder: Großstadt; Regionales und saisonales Obst und Gemüse; Berufe und Tätigkeiten am Flughafen.

Grammatik: Relativsätze im Nominativ und Akkusativ.

Aussprache: Satzakzent

PROGRAMA SEMESTRE B1.S1

Alltagsleben

Sprachhandlungen: Über Alltag sprechen; Den eigenen Alltag beschreiben; Über Aufgaben in Haushalt und Betreuung sprechen; Alltagsgeschichten erzählen.

Themen und Texte: Leserbriefe; Familienkalender; Berufsporträts; Apotheken Zeitschrift; Bildergeschichte.

Wortfelder: Alltag; Haushalt; Betreuung.

Grammatik: Modalverben können, wollen, müssen im Präteritum; Possessivartikel im Dativ.

Aussprache: -em, -er, -en am Wortende.

Festival-Sommer

Sprachhandlungen: Über Musik und Festivals sprechen; Nach Preisen und Ermäßigungen fragen; Stimmung und Begeisterung ausdrücken; Einen Bericht verstehen und schreiben.

Themen und Texte: Berichte über Festivals; Musikstile; Ticketbestellungen; Festival-Tipps; Interview.

Wortfelder: Festival und Konzert; Ticketbestellungen; Festival-Packliste.

Grammatik: Verben Präpositionen; Fragewörter worauf, mit worüber; unregelmäßige Verben im Präteritum.

Aussprache: Emotionen.

Natur und Umwelt

Sprachhandlungen: Die Umwelt beschreiben; Über Umwelt(schutz) sprechen; Bedingungen und Folgen ausdrücken; Einen Tausch anbieten und ablehnen; Ziele nennen.

Themen und Texte: Magazinartikel; Umwelt; Lexikoneintrag; Buchtipp; Umfrage; Kleidertausch-Party; Einladung; Farb-Experiment; Gartenmagazin; Interviews.

Wortfelder: Natur und Umwelt; Umweltschutz; Kleidung; Garten.

Grammatik: Bedingungen und Folgen ausdrücken mit wenn ..., dann ... ; Ziele nennen mit damit; Adjektive mit -bar.

Aussprache: Die Endung -bar.

Reparieren und Selbermachen

Sprachhandlungen: Über Reparaturcafés sprechen; Sagen, was man wozu braucht; Anleitungen verstehen und formulieren; Etwas reklamieren.

Themen und Texte: Magazinartikel; Reparaturcafé; Porträt; Kursangebot für Heimwerker*innen; Reparieren und Selbermachen; Möbel aus Paletten; Reklamation.

Wortfelder: Werkzeuge; Materialien; Renovierung; Reklamation.

Grammatik: Einen Zweck ausdrücken mit um ... zu; Passiv im Präsens.

Aussprache: Aussprache von schr- und str-.

Gipfelstürmer

Sprachhandlungen: Über Wanderurlaub sprechen; Wörter in D-A-CH verstehen; Beratungsgespräche führen; Emotionen ausdrücken; Auf Emotionen reagieren; Einen Film beschreiben.

Themen und Texte: Magazinartikel; Wanderparadies Österreich; Prospekt; Webseite; In der Touristeninformation; Aktivitäten in den Bergen; Bildgeschichte; Filmbeschreibung Heidi.

Wortfelder: Wandern; Lebensmittel; Emotionen; Filmbeschreibung.

Grammatik: Präpositionen mit Akkusativ; Verben mit Akkusativ und Verben mit Dativ. Aussprache:

Aussprache von w.

Freunde fürs Leben

Sprachhandlungen: Über Freundschaften sprechen; Sich streiten und sich vertragen; Über Geschenke sprechen; Statistische Angaben machen; Tipps geben und kommentieren.

Themen und Texte: Magazinartikel; Freundschaft; Streit und Versöhnung; Geschenke; Beziehungsstatus; Grafik und Statistik; Neue Kontakte; Tipps.

Wortfelder: Freundschaft; Geschenke; Statistik.

Grammatik: Verben mit Dativ- und Akkusativergänzung; Genitiv.

Aussprache: Aussprache von h.

Leben auf dem Land

Sprachhandlungen: Das Leben im Dorf Beschreiben; Begriffe erklären; Ein Videointerview machen; Wörter auf Plattdeutsch verstehen; Früher und heute vergleichen.

Themen und Texte: Magazinartikel; Leben auf dem Land; Interview; Dorfkurier; Videointerviews; Klatsch und Tratsch; Museumdorf; Plan; Plattdeutsch.

Wortfelder: Dorfleben.

Grammatik: Relativsätze mit Dativ; Passiv im Präteritum.

Aussprache: Aussprache von b und w.

Glück und Lebensträume

Sprachhandlungen: Über Glück und Pech sprechen; Sagen, was einen glücklich macht; Über Ziele, Wünsche und Träume sprechen; Informationen betonen; Eine Bucketliste schreiben.

Themen und Texte: Glücksmomente; Magazinartikel; Podcast; Lebensträume und Lebenswege; Redewendungen mit Glück und Pech; Das Schulfach Glück; Bucketliste; Wünsche, Ziele und Träume.

Wortfelder: Glück; Schule; Berufswünsche.

Grammatik: Gründe nennen mit denn; Nicht nur ..., sondern auch

Aussprache: Aussprache von i und ü.

PROGRAMA SEMESTRE B1.S2

Bildung (er)leben

Sprachhandlungen: über Erasmus+ sprechen; Informationen zusammenfassen; um Hilfe/Rat bitten; jemanden beraten; höfliches Sprechen; Gespräche beginnen und in Gang halten.

Themen und Texte: Magazinartikel; Erasmus+; Länder-Test; Studien- und Berufsberatung; interkulturelle Unterschiede; Partygespräche; Leserbrief.

Wortfelder: Leben und Lernen in Europa; im Ausland arbeiten oder studieren; Studium und Universität.

Grammatik: Konjunktiv II der Modalverben (können, müssen, sollen); graduierende Adverbien sehr, ziemlich, besonders; irgendwo/-was/-wann/-wer. Strategie: Notizen machen; Informationen zusammenfassen.

Aussprache: höfliches Sprechen (Fragen, Bitten, Vorschläge).

Vorhang auf!

Sprachhandlungen: über Theaterberufe sprechen; sagen, wozu man (keine) Lust hat; Bedeutungen aushandeln; Regieanweisungen verstehen; erstaunt nachfragen; eine Szene aus „Tschick“ spielen.

Themen und Texte: Theatermagazin; Theaterberufe; Interview mit einer Dramaturgin; Romanauszug; Theaterstück.

Wortfelder: Berufe am Theater; Kleidung und Verhalten im Theater; Bühnenbild.

Grammatik: Infinitiv mit zu; Nebensätze mit während.

Aussprache: Satzakzent und Satzmelodie.

Miteinander – Füreinander

Sprachhandlungen: über Engagement und Ehrenamt sprechen; einen (Sport-)Verein vorstellen; Bedingungen und Wünsche nennen; eine Diskussion führen.

Themen und Texte: Magazinartikel; Ehrenamt, Porträts; Fußballvereine; Bürgerinitiativen; Zeitungsartikel; Diskussion.

Wortfelder: ehrenamtliche Tätigkeiten; Ehrungen; Sport; Bürgerinitiativen.

Grammatik: Konjunktiv II (Präsens): Wenn..., dann ...; Gründe nennen mit deshalb, darum und deswegen. Strategie: Texte knacken.

Aussprache: Wortakzent in Komposita.

Natur erleben

Sprachhandlungen: einen Reisebericht verstehen; eine Landschaft beschreiben; über Reisen sprechen; einen Text zusammenfassen, Unterkünfte bewerten.

Themen und Texte: Magazinartikel; Porträt einer Landschaft; Urlaubsplanung; Anzeigen für Reiseunterkünfte; Bildbeschreibung.

Wortfelder: Landschaften und Natur; Hotels und Unterkünfte; (nachhaltiges) Reisen.

Grammatik: eingeschobene Relativsätze; Nebensätze mit obwohl. Strategie: Bewertungen schreiben.

Aussprache: Konsonantenhäufungen.

Hin und weg!

Sprachhandlungen: über Auswanderung und Leben im Ausland sprechen; zwischen Sprachen vermitteln; etwas mit Beispielen klarer machen; sagen, wo oder was Heimat ist.

Themen und Texte: Magazinartikel; Briefe aus Amerika; Familiengeschichte(n); Ausstellungstipp; Lied „Heimat“.

Wortfelder: Familie; Herkunft; Auswanderung; Geschichte; Heimat.

Grammatik: nach Personen und Sachen fragen (woran / an wen); während, wegen und trotz + Genitiv; Adjektivendung im Genitiv Singular und Plural; wo und was als Relativpronomen. Strategie: zwischen mehreren Sprachen mitteln.

Aussprache: Wörter mit -tz, -ts, -s.

Weihnachten

Sprachhandlungen: über Weihnachten sprechen; eine Reihenfolge aushandeln; um Bestätigung bitten; Aussagen verstärken und abschwächen; Gegensätze ausdrücken; einen Kommentar schreiben.

Themen und Texte: Magazinartikel; Weihnachtsmärkte; Weihnachtsvorbereitungen; Statistik Weihnachtsgeschenke; Zeitungskommentar „Kunst oder Kitsch“; Festtagslieder interkulturell.

Wortfelder: Weihnachten; Gegensätze; Kunst und Kitsch.

Grammatik: eine Reihenfolge aushandeln mit bevor ...; erst ..., dann ...; Verben mit Dativ- und Akkusativergänzung; Diminutive. Strategie: einen Kommentar schreiben.

Aussprache: -chen und -lein

PROGRAMA SEMESTRE B1.S3

Worte und Orte

Sprachhandlungen: die Geschichte einer Stadt skizzieren; Erinnerungsorte vorstellen; Wörterbucheinträge verstehen; einen Biografischen Text zusammenfassen; Bedeutung durch Kontrastakzente unterscheiden; mit Sprache spielen.

Themen und Texte: Magazinartikel; Stadtführung; Wörterbucheinträge; Rechtschreibung früher und heute; Biografie; Umfrage; Ausstellungsbesuch; Konkrete Poesie.

Wortfelder: Stadtgeschichte; Sehenswürdigkeiten; biografische Angaben; Museum und Ausstellung.

Grammatik: Possessivartikel und unbestimmter Artikel im Genitiv; Doppelkonjunktionen weder ... noch; nicht nur ... sondern auch; Adjektive mit -reich, -los, -voll; Nomen mit -keit und -heit.

Aussprache: Kontrastakzent; das h; das -ig vor -keit.

Talente gesucht!

Sprachhandlungen: über Erwartungen an eine Arbeitsstelle sprechen; Stellenanzeigen verstehen; ein Bewerbungsgespräch führen; ein Protokoll schreiben; Konflikte lösen.

Themen und Texte: Berufsporträts; Interview; Stellenanzeigen, Bewerbungsgespräch; Teamsitzung; Ergebnisprotokoll; Ratgeber „Konflikte im Job“.

Wortfelder: Berufe; Arbeitsmarkt; Stellenanzeigen; Bewerbung

Grammatik: Plusquamperfekt; Alternativen ausdrücken mit entweder ... oder ...

Strategie: ein Ergebnisprotokoll schreiben.

Aussprache: emotionales Sprechen.

Geht nicht? Gibt's nicht!

Sprachhandlungen: über Inklusion sprechen; Konsequenzen nennen; Hilfe anbieten, annehmen oder ablehnen; Vorgängen beschreiben.

Themen und Texte: Magazinartikel; Infotext; Inklusion; Zeitungsartikel; Radiobeitrag; Schulpodcast; Grafik; Präsentation; Experimente.

Wortfelder: Inklusion; paralympische Disziplinen; Barrierefreiheit; Projektstage; Hören.

Grammatik: Nebensätze mit sodass; Handlungen und Konsequenzen mit je ..., desto; Adjektive mit -los und -frei; unpersönliches Pronomen man.

Aussprache: Wortakzent in Komposita.

Wir lieben Kaffee!

Sprachhandlungen: über Kaffee du Cafés sprechen; über Nachhaltigkeit diskutieren; Wichtigkeit ausdrücken; etwas beschreiben; Umfragen und Interviews machen.

Themen und Texte: Magazinartikel; Kaffee und Kaffeetrends; Umfrage; Blogartikel; Radiobeitrag; Zeitungsartikel.

Wortfelder: Kaffee; Umwelt/Nachhaltigkeit; Selbstständigkeit im Beruf.

Grammatik: Partizip II als Adjektiv; Relativpronomen im Genitiv; Gegensätze mit trotzdem ausdrücken. Strategie: Hörverstehen.

Aussprache: das g und k.

Einfach genial!

Sprachhandlungen: über (Zufalls-)Erfindungen sprechen; Lifehacks verstehen und beschreiben; sagen, was man nicht/nur zu tun braucht; Produkte präsentieren und nachfragen.

Themen und Texte: Magazinartikel; ErfinderInnen und ihre Erfindungen; Lifehacks; Präsentationen.

Wortfelder: Pleiten, Pech und Pannen; Lifehacks; Präsentationen; Tipps; Eisbrecher.

Grammatik: brauchen + zu + Infinitiv; Partizip I als Adjektiv. Strategie: erfolgreich präsentieren

Aussprache: -end

Gestern – heute - morgen

Sprachhandlungen: Visionen für die Zukunft beschreiben; Prognosen kommentieren; über Zeit und Zeitreisen sprechen; auf Nachfragen reagieren; Prognosen machen.

Themen und Texte: Magazinartikel; Prognosen und Visionen, Zeitgefühl; Grafik; Forschungsprojekt; Fragebogen; Zeitkapsel; Blog; Zukunft.

Wortfelder: Stadt der Zukunft; Zeit; Krimskrams.

Grammatik: Nebensätze mit da und weil; worin – darin; Futur I.

Aussprache: Zungenbrecher mit z-.

PROGRAMA SEMESTRE B2.S1

Sprachhandlung:

1. Ankunftssituationen
2. Neu in der Stadt
3. Erstsemesterveranstaltung
4. Menschen und ihre Eigenschaften
5. erste Verabredung
6. kreatives Schreiben
7. Essen in Deutschland
8. Werbung für Lebensmittel
9. Verhalten als Gast
10. Internetkampagne gegen das Wegwerfen von Lebensmitteln
11. Berufe und Jobsuche
12. Lebensmittel
13. Stadtgeschichte
14. Kindheitserinnerungen an bestimmte Orte
15. Pünktlichkeit
16. Zeiterfahrungen
17. Zukunftsvisionen
18. schöne Erlebnisse
19. Zusammenhalt
20. Literarischer Text
21. Ehrenamt
22. Wikipedia
23. Verantwortung zeigen
24. Erfahrungen mit Egoismus
25. Bookcrossing
26. Wohnmöglichkeiten
27. Mikrohäuser
28. Sich zu Hause fühlen
29. Leben im Ökodorf

- 30. Besondere Hotels
- 31. besondere Erfahrungen
- 32. Extremsport
- 33. Alltagsroutinen
- 34. Neugier als Motor des Lebens
- 35. deutschsprachige Literatur
- 36. Entdeckungen und Entdecker

Grammatik:

- 1. Die Satzklammer: Aussagesätze
- 2. Die Satzklammer: Fragesätze
- 3. „aduso“-Konjunktionen
- 4. Nebensatzkonnektoren
- 5. Imperativ: Formen und Bedeutung
- 6. Aufforderungssätze
- 7. Konjunktiv II: Formen und Verwendung (Ratschlag, Wunsch, Bitte)
- 8. Perfekt / Präteritum / Plusquamperfekt: Bildung und Verwendung
- 9. Futur I: Bildung und Verwendung 10. Präsens und seine Verwendung
- 11. Modalverben: Formen und Bedeutung
- 12. lassen / hören / sehen / helfen / gehen / lernen / bleiben + Infinitiv
- 13. Adjektivdeklinaton
- 14. Passiv
- 15. Passiv mit Modalverben (Präsens und Präteritum)
- 16. Verben und ihre Ergänzungen
- 17. Wortstellung von Akkusativ- und Dativ-Ergänzung im Satz
- 18. Negation mit „nicht“ und „kein“

PROGRAMA SEMESTRE B2.S2

Sprachhandlungen beim Leseverstehen

Aussagen von Forumsbeiträgen zuordnen.

Argumente in Blogbeitrag herausarbeiten.

sich mithilfe der Notizen informieren.

sich über Wortfeld „Lügen / Betrügen“ austauschen.

mithilfe von Schlüsselwörtern Informationen aus Artikeln herausarbeiten.

Beschwerde-E-Mail analysieren.

Schaubild analysieren.

Zeitungsartikel in Abschnitten lesen, Hypothesen zu Fortgang formulieren und Vorgehen reflektieren.

Vor- und Nachteile von Telemedizin sammeln.

Erörterung analysieren.

Redewendungen zum Wetter verstehen.

Textaufbau von Zeitungsartikel analysieren.

Strukturierte Notizen zu Zeitungsartikel analysieren.

Themen

Sprachen und Sprachenlernen.

Lernstrategien bzw. Lerntipps.

Handschrift oder Tippen?

Kommunikation bei der Arbeit.

Mit Fehlern umgehen.

Leben in Großstädten.

Grüne bzw. umweltfreundliche Städte.

Attraktionen in deutschen Städten.

Wohnen in deutschen Großstädten.

Abreißen oder Umbauen von Gebäuden.

Wohnsituation von Studierenden.

Lügen und Betrügen/Täuschung sowie Ehrlichkeit.

Täuschen und Tricksen im Tierreich.

Digitale Welten; digitalisiertes Zuhause; digitalisierte Arbeit.

Telemedizin – Für und Wider.

Musikrezeption früher und heute; Digitalisierung und Musik.

Avatare.

Besser informiert dank Internet?

Das Smartphone und wir.

„Wetter“ in der Sprache.

Meteorologie; Klimawandel; Folgen des Klimawandels; Anpassung an den Klimawandel.

Wetter und Gesundheit.

Grammatik

Wortstellung in Haupt- und Nebensätzen

Kausalsätze und Konzessivsätze

Alternativsätze - Alternativen

Passiv in Gegenwart und Vergangenheit

Passiv mit Modalverben im Haupt- und Nebensatz

Adversativsätze - Gegensätze

Finalsätze - Zweck oder Ziel

Relativsätze

Relativsätze im Genitiv

Relativsätze mit "was" und "wo(r)" + Präposition

Konditionalsätze - Bedingungen

Konsekutivsätze - Folgen

PROGRAMA SEMESTRE C1.S1

Kommunikation:

1. Formen des Wissens
2. Wege des Wissenserwerbs
3. Wissen von Tieren
4. Wissenserhalt und -austausch
5. Lernen
6. Musik und Intelligenz
7. Wissen und Können
8. Faktoren der Gesundheit
9. Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit
10. Arztbesuche
11. Alternativmedizin
12. das Phänomen „Burnout“
13. Winterdepression

14. Verbaler und nonverbaler Ausdruck von Gefühlen
15. Bedeutung und Funktion positiver und negativer Gefühle
16. Filmbesprechung von „Barfuss“
17. Gefühle in literarischen Texten
18. Erfahrungen im Ausland
19. Studium im Ausland
20. Informationen zur Vorbereitung eines Auslandsaufenthalts
21. Wohnungssuche
22. Kulturelle Unterschiede
23. In Verträgen Hauptpunkte verstehen
24. Assoziationen und Beschreibungen von Natur
25. Natur als Vorbild für technische Erfindungen
26. Katastrophenmeldungen
27. Meinungen zum Klimawandel
28. Erneuerbare Energien
29. Biologische Lebensmittel
30. Situationen der Sprachlosigkeit
31. Small Talk
32. Körpersprache
33. Beschwerdebriefe
34. mündliche Prüfung

Grammatik:

1. modale Nebensätze und Angaben
2. Bedeutungen des Modalverbs „können“
3. finale Nebensätze und Angaben
4. adversative Haupt- und Nebensätze
5. alternative Haupt- und Nebensätze
6. konsekutive Haupt- und Nebensätze
7. Modalangaben
8. Vermutungen über Gegenwärtiges, Zukünftiges und Vergangenes: subjektive Verwendung der Modalverben „müssen“, „dürfen“, „können“, „mögen“
9. Modalpartikeln
10. konzessive Haupt- und Nebensätze

- 11.zweiteilige Konnektoren
- 12.Partizip I und II als Attribute
- 13.Konjunktiv I in der indirekten Rede
- 14.Subjektive Verwendung der Modalverben „sollen“ und „wollen“
- 15.Satzteile im Nachfeld
- 16.Relativsätze mit „wer“, „was“ und „wo“-„

PROGRAMA SEMESTRE C1.S2

Sprachhandlungen beim Leseverstehen

zu Fachbuchtext strukturierte Notizen erstellen; sich gegenseitig informieren.

Stellungnahme zu „Umgang mit Fremdwörtern“ verfassen und vortragen.

Aufbau von Studienbeschreibung analysieren und sich gegenseitig informieren.

sich über Schlussfolgerungen aus Studienbeschreibungen austauschen.

in Essay Mitteilungsabsichten analysieren.

sich über Fazit des Autors austauschen.

Auszug aus Science-Fiction-Roman für Jugendliche erschließen.

Zukunftsvision formulieren.

W-Fragen an Artikel aus Wissensmagazin formulieren und Mitteilungsabsichten von Autorin analysieren.

Artikel schriftlich zusammenfassen

Themen

Ist das Deutsch?

Fremdwörter

Mehrsprachigkeit

Sprachliche Varietäten.

Das liebe Geld

Was ist Geld?

Geld und menschliches Verhalten

Geld und Glück

Der öffentliche Raum

Öffentlich oder privat?

Immer unterwegs - pendeln

Was gefällt Ihnen an Ihrem Wohnort?

Künstliche Welten

Artifizielle Räume: Museen

Künstliche Intelligenz

Zukunftswelten

Immer wieder Konflikte - Was tun?

Das Team funktioniert nicht!

Vereinbarungen - Protokolle

Konflikte lösen im Gespräch

Grammatik

Positionen im Satz: das Mittelfeld

Position von „nicht“

Nomen-Verb-Verbindungen

temporale Ausdrucksvarianten

nominale Gruppen - Nominal- und Verbalstil

erweiterte Partizipien vor Nomen

Vorgangs- und Zustandspassiv

Präpositionen mit Genitiv

Futur II für in der Zukunft abgeschlossene Ereignisse und für Vermutungen

Artikelwörter und folgende Adjektivdeklinaton

kausale, konzessive und adversative Ausdrucksvarianten.